

JUVE Handbuch
2010|2011

Wirtschafts Kanzleien

Rechtsanwälte für Unternehmen

JUVE

Verlag für juristische Information

- Kanzleien arbeiten an Neuausrichtung u. interner Strukturierung: Branchenfokussierung steigt
- Beratung zu EU-Vorgaben u.a. zu Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit steigt
- Klagen gegen Großbauprojekte – Vorhabenträger suchen mehr Planungssicherheit

JUVE KANZLEI DES JAHRES

ÖFFENTL. UMWELT- U. PLANUNGSRECHT
**GASSNER GROTH SIEDERER
 & COLL.**

Mit strategischen Ideen und durchdachter Expansion hat Gaßner Groth Siederer & Coll. ihre ohnehin exzellente Positionierung aufseiten der öffentlichen Hand noch weiter verfeinert. Sehr konsequent tritt sie im Markt mit einem klaren ökologischen Ansatz auf und gibt sich auch den speziellen Fragen mit dem höchsten Engagement hin – und hat eine vorbildliche Vernetzung zu Kommunen und anderen Stellen der öffentl. Verwaltung aufgebaut. Die kleine Einheit hat sich auf ihrer starken Position dennoch nicht ausgeruht, sondern im Gegenteil weiteres unausgeschöpftes Potenzial darin gesehen und mit Hilfe erfahrener Quereinsteiger genutzt. Vor zwei Jahren baute sie ihr Mandantenetz in Köln erfolgreich mit **Dr. Ralf Gruneberg** aus. Im letzten Jahr kam mit **Dr. Thomas Reif** ein Augsburger Büro dazu und ein gleichzeitig ein weiterer Geothermiespezialist neben Namenspartner **Hartmut Gaßner**, der auch auf diesem aktuellen Gebiet weiter Gas gibt: GGSC betreut auf dem Gebiet mittlerweile sogar Projekte z.B. für die Weltbank, die sich zu anderen Renommiermandanten wie etwa der Bundesregierung gesellt. Den Nerv der Zeit traf das Team auch mit dem Aufbau von WP-Kapazitäten, die prompt bei der Beratung zu innovativen Abfallgebührenmodellen eingesetzt werden konnten. Zuletzt wählten sogar rund 30 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger die Kanzlei im heiß diskutierten „Kampf ums Altpapier“ zu ihrer Fürsprecherin.

Öffentliches Umwelt- und Planungsrecht

Das Kapitel befasst sich mit dem Umweltrecht sowie dem Öffentlichen Bau- u. Planungsrecht, das neben genehmigungsrechtlichen Fragen ebenfalls zu einem großen Teil umweltrechtliche Aspekte umfasst. Dabei wird in den beiden Rankings zwischen dem produkt- und vertragsbezogenen Umweltrecht und dem auf Bau- u. Anlagenprojekte bezogenen Umwelt- und Planungsrecht unterschieden. Letzteres wird oft als Brot-und-Butter-Geschäft öffentlich-rechtlicher Teams angesehen. Hier ergeben sich Schnittstellen zu den Gebieten ► ÖPP u. Infrastruktur und ► Projektfinanzierung sowie ► Vergaberecht und ► Immobilien- u. Baurecht. Große Infrastrukturprojekte aus dem Luftverkehrs- sowie SPNV-Sektor finden sich auch im Kapitel Verkehr (► Regulierte Industrien). Die Arbeit im produkt- und vertragsbezogenen Umweltrecht hat ggf. Schnittstellen zum Thema Produktsicherheit (► Handel und Haftung) sowie den Kapiteln ► M&A und ► Bank- und Bankaufsichtsrecht. Kanzleien, die im ► Verfassungs- und Verwaltungsrecht überdurchschnittlich hohe Expertise herausgebildet haben, werden in einer gesonderten Liste aufgeführt.

Entwicklungen

Ein Urteil sorgt für Aufregung – und für Verunsicherung bei Mandanten: Die Entscheidung des OVG Münster in Bezug auf den Bau des E.ON-Kraftwerks in Datteln hat im Markt viel Aufmerksamkeit erregt. Der Bebauungsplan wurde aufgehoben, die Folge: Allerorten mussten Anwälte die Fragen der Mandanten nach der Investitionssicherheit ihrer Großprojekte bzgl. der hier stark infrage gestellten Landesplanung beantworten. Zudem setzt sich die Entwicklung hin zu einem erhöhten Prozessaufkommen ungebremst fort: Der Arten- u. Naturschutz wird von Betroffenen, aber v.a. von entsprechenden Verbänden, immer konsequenter durchgesetzt. „Die Umweltverbände sind immer gewiefter“, bringt es ein Anwalt auf den Punkt. Dabei werden die Streitpunkte immer feiner – aktuell stehen z.B. Auseinandersetzungen um flächenbezogene Schwellenwerte für den Eintrag von Schadstoffen, die sog. ‚critical loads‘, im Zentrum vieler Verfahren. Doch auch Kommunen entdecken mehr und mehr das Planungsrecht als Mittel zur Standortentwicklung und Vitalisierung von Städten. Europäische Themen wie REACH, RoHS, WEEE dagegen beherrschen die produkt- und vertragsbezogene Arbeit, die v.a. Industrieunternehmen nachfragen. Auch die bereits aufkommende Diskussion um eine Neuordnung des Emissionshandels verspricht noch viel Beratungsbedarf.

Der Markt

Auch ohne große Partnerwechsel ist der Markt stark in Bewegung. Auffällig ist, dass eine ganze Reihe von Kanzleien mit großen Praxisgruppen ihre innere Aufstellung neu justierte. Das spricht für eine interne Aufwertung der Teams, aber auch für eine steigende strategische Aufstellung der Kanzleien. So hat sich etwa **Noerr** eine neue innere Ordnung gegeben, **Taylor Wessing** hat im Zuge der Umstrukturierung in der Gesamtkanzlei auch den Bereich Öffentliches Recht neu aufgestellt. Selbst die Traditionalistin **Redeker Sellner Dahs** richtet ihre Regulierungsgruppe neu aus und hat mit der Aufnahme von Prof. Dr. Andrea Versteyl und Team ihre starke Stellung im Umwelt- und Planungsrecht noch einmal unterstrichen.

Während sich die Großen ihrer inneren Ordnung widmen, wachsen junge Talente nach, die häufig die Selbstständigkeit wählen, wie etwa der Freshfields-Spin-off **Kruhl von Streng**e in Hamburg oder **Götze** in Leipzig.

Zugleich haben die Großkanzleien tendenziell Nachwuchsprobleme: Von der Schwierigkeit, gute Öffentlichrechtler zu finden, berichtet fast jede Kanzlei. „Wenn wir früher Associates verloren haben, dann an andere Kanzleien – heute verlieren wir sie an den Staat“, sagt ein Anwalt. Selbst Marktführer wie Freshfields tun sich schwer, die Konkurrenz von Behörden und Gerichten auszuschalten, lockt sie doch mit einem sicheren Job und ausgeglichener Work-Life-Balance.

der erneuerbaren Energien wie auch speziell bei Kraftwerksprojekten. Zenk gelang es v.a. vermehrt, Mandate von einem gr. Energieversorger zu akquirieren. Etappensieg auch bei dem strateg. Ziel, die v.a. in Hamburg bekannte Expertise zu nutzen, um vermehrt Unternehmen der Hafenwirtschaft anzusprechen: Erste Mandate von großen Unternehmen konnte die Kanzlei etwa im Hinblick auf das Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung im Hamburger Hafen gewinnen. Der Bereich ist dank der guten Vernetzung vor Ort sicher noch ausbaufähig. Der Berliner Standort steht zwar noch im Schatten des prominenteren Hamburger Teams. Hier treibt ein Partner aber v.a. die Kommunalberatung stärker voran.

Entwicklungsmöglichkeiten: Den guten Start in der Hafenwirtschaft sowie den Boom der Energieprojekte könnte die Kanzlei mit einem moderaten Ausbau des doch recht kleinen Teams forcieren. Als etablierte Kanzlei sollte die Einheit mehr Flagge zeigen – zumal die Konkurrenz in Hamburg größer wird.

Häufig empfohlene Anwälte: Dr. Ralf Hüting
Kanzleitätigkeit: In Berlin u. HH Umweltrecht u.a. Abfall, Wasser, Altlasten, Immissions- u. Bodenschutz, Naturschutz, u. Öffentl. Bau- u. Planungsrecht. Auch Gebühren- sowie Vergaberecht. (3 Partner, 2 Associates)

Mandate: ●● Stadt Hamburg zur Airbus-Werkserweiterung u. bei Anpassung des Hamburgischen

Landesnaturerschutzes; Desy zu XFEL-Röntgenlaser; swb CREA beim Kauf eines Windparks; Gemeinde Wustermark bei Ansiedelung Gaskraftwerk; Energieversorger bei ESB-Kraftwerk immissionschutzrechtl.; Energieversorger bei Errichtung Industrie- u. Biomassekraftwerk immissionschutz- u. bauplanungsrechtl., bei Planung u. Bau Wasserkraftwerk; internat. Unternehmen (Hafenwirtschaft) bei Planfeststellungsverf. zur Erweiterung im Hamburger Hafen; Hotelunternehmen u.a. bzgl. Vorbereitung eines Raumordnungsverf. für 2 Immobilienprojekte; Verband (Kies- u. Sandindustrie) u. Unternehmen bzgl. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW.

Wegen einer regionalen oder fachlichen Spezialisierung empfohlene Kanzleien

NORDEN	WESTEN	SÜDWESTEN
BBG und Partner Günther Heidel Wollenteit Hack Kruhl von Strenge Prof. Versteyl	Bremen Hamburg Hamburg Burgwedel, Hannover	Düsseldorf Essen Düsseldorf Münster Düsseldorf Essen Köln
Eisenmann Wahle Birk Jeromin & Kerkmann Oppenländer Sparwasser & Heilshorn	Stuttgart Andernach Stuttgart Freiburg	
OSTEN UND BERLIN	FRANKFURT	SÜDEN
Dombert FPS Fritze Wicke Seelig Füßer & Kollegen Götze Heinemann & Partner Kapellmann und Partner Müller-Wrede & Partner Salans Wagensonner Luhmann Breitfeld Helm Wendler Tremml	Potsdam Berlin, Frankfurt Leipzig Leipzig Leipzig Berlin Berlin Berlin Berlin	München München München München München München
Allen & Overy Heuking Kühn Lüer Wojtek HFK Heiermann Franke Knipp KNH Rechtsanwälte Salans	Frankfurt Frankfurt Frankfurt Frankfurt Frankfurt	Glock Liphart Probst & Partner Heuking Kühn Lüer Wojtek Messerschmidt Dr. Niedermeier & Kollegen Seufert Wagensonner Luhmann Breitfeld Helm Wendler Tremml

ALLEN & OVERY

Bewertung: Das kleine Team um Counsel Dr. Bettina Enderle berät meist hochkarätige Mandanten, oft zu Finanzierungen, aber auch zu kniffligen u. aktuellen Fragestellungen, etwa Kommunen u. kommunale Unternehmen bzgl. der Beendigung von US-Leasingtransaktion. Trotzdem hinterlässt die Kanzlei ohne starken etablierten Partner an der Spitze keinen so starken Eindruck im Markt. Die Support-Funktion überwiegt, eine eigenständige u. unabhängige Abteilung wie bei Freshfields oder Linklaters lässt sich so nur schwer entwickeln. (1 Counsel, 1 of Counsel, 2 Associates)

Mandate: ●● Städte Dresden u. Stuttgart bzgl. vorzeitiger Beendigung ihres US-Leasingvertrages für Abwasseranlagen; Femern bzgl. Neubau Eisenbahn-Hochgeschwindigkeitstrasse, Bauhafn, bestehende Fährverbindungen; ING, BNP Paribas Fortis, RBS u. Dexia bei Finanzierung des Erwerbs 50Hertz Transmission.

ARQIS

Bewertung: Die Düsseldorfer Praxis profitiert mit ihrem recht kleinen öffentl.-rechtl. Team von der starken Mandantenbasis der Kanzlei. Der klare Industrieansatz zieht dabei nicht nur mittelständ. Geschäft etwa in der planungsrechtl. Projektbegleitung, sondern auch internat. Mandanten an. Das Team ist nur selten aufseiten der öffentl. Hand zu finden. Wettbewerber loben u.a. die extrem „hohe Transaktions- erfahrung wie man sie bei Öffentlichrechtlern selten findet“. (1 Partner, 1 Counsel, 1 Associate)

Mandate: ●● Obi bauplanungsrechtl.; Aeroxon Insect Control chemikalienrechtl.; RNB Holdings pflege- u. immobilienrechtl.; Autohausbetreiber bzgl. Altlasten u. bei der Entwicklung ehem. Firmengelände; Einzelhandelsunternehmen bzgl. Bußgeldverf. wg. ungenehmigten Betriebs.

BBG UND PARTNER

Bewertung: Anerkannte Boutique aus Bremen, die bundesweit mandatiert wird u. zuletzt anlagenbez. im Energiesektor verstärkt tätig war. Im März 2010 ist Dr. Malte Kohls von White & Case dazu gestoßen, der sich die umwelt- u. planungsrechtl. Weiterentwicklung der Praxis auf die Fahne geschrieben hat. Ergebnisse seines Zugangs waren bereits eine Erweiterung des Mandantenstamms u. die zunehmende Erschließung von Synergien zur Beratung des Verkehrssektors – der Paradedisziplin von BBG. (1 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 3 Associates)

Mandate: ●● EnBW bei Zulassungsverf. für GuD-Kraftwerk Lubmin II.

DOMBERT

Bewertung: Eine der bekanntesten Boutiquen im Markt, die von Potsdam aus dtl.-weit tätig ist. Das Team um Prof. Dr. Matthias Dombert ist etwa zu gleichen Teilen für die öffentl. Hand u. für Unternehmen tätig u. widmet sich dabei einerseits klass. umwelt- u. planungsrechtl. Fragen im Genehmigungsmanagement, wie dem Immissionschutz. Daneben ist sie auch zu sehr speziellen Themen ak-

tiv, wie etwa die Begleitung des Berliner Senats bzgl. des Streits um Gebetsräume in Schule zeigt. Dabei hebt sie insbes. ihre verfassungs- u. verwaltungsrechtl. Kompetenz von Wettbewerbern ab. Zuletzt hatte das Team allerdings auch mit einiger personeller Unruhe zu kämpfen. (5 Eq.-Partner, 1 Counsel, 5 Associates)

Mandate: ●● KTG Biogas, Wiesenhof Entenspezialitäten, Agrarfrost, Louis Dreyfus Commodities genehmigungsrechtl.; BKN Biostrom genehmigungs- u. energierechtl.; Städte- u. Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern, Städte- u. Gemeindebund Thüringen bzgl. Verfassungsbeschwerden; Senat Berlin bzgl. Gebetsraum Schule.

EISENMANN WAHLE BIRK

Bewertung: Die mittelständ. Traditionskanzlei hat eine sehr solide Praxis in u. um Stuttgart, ist für ihre umwelt- u. planungsrechtl. Kompetenz auch überregional bekannt. Das zuletzt noch mit 2 Anwälten erweiterte Team ist v.a. aufseiten der öffentl. Hand zu finden. Neben den Kommunen gehören aber auch Wohnbauunternehmen u. Projektentwickler zur Kernklientel.

Mandate: ●● Stadt Leutkirch bzgl. Ferienpark; EGH Hahn bzgl. Flugplatz; Stadt Neumünster bzgl. FOC; Stadt Ludwigsburg bzgl. Arena; Actris bei Baulandentwicklung Henninger Turm; Schwäb. Verlag Leutkirch bei Neubau Medienhaus; Stadt Nagold bei Bürgerbegehren bzgl. Landesgartenschau 2012; Gemeinde Niefern-Öschelbronn bei Planfeststellung Ausbau A8.

● Referenzmandate, umschrieben
 ●● Referenzmandate, namentlich

Anwaltszahlen: Angaben der Kanzleien, wie viele Anwälte zu mind. ca. 50 % in diesem Gebiet tätig sind. Sie spiegeln nicht zwingend die Gesamtgröße einer Kanzlei wider.

FPS FRITZE WICKE SEELIG

Bewertung: Der starke immobilienrechtl. Fokus von FPS bildet auch die Basis des öffentl.-rechtl. Teams. Dementsprechend beraten v.a. die Anwälte in Ffm. vorwiegend bei der kommunalen Baulandentwicklung bzw. der Entwicklung komplexer Großbauvorhaben. In Berlin sind die vor einem Jahr hinzugestoßenen Anwälte von SKW daneben auch insbes. bei öffentl. Auftraggebern gut vernetzt u. beraten intensiv zu abfallrechtl. u. aktuell auch eingehend zu wasserrechtl. Fragen, oft im Hinblick auf die Strukturierung entsprechender Betriebe (► ÖPP und Infrastruktur (Kernteam: 5 Partner, 7 Associates))

Mandate: ●● Abwasserzweckverband Aller-Ohre beim Verkauf einer Entsorgungsgesellschaft; GGG im Normenkontrollverf. der Stadt Neu-Isenburg gg. Stadt Frankfurt bzgl. Bebauungsplan; IVG bzgl. Neubau Parkhauses am Flughafen Ffm.; Mainova bei Neubau Fernwärmeleitung, Kälteversorgung Flughafen u. Errichtung Biogasanlage; mittelständ. Unternehmen bei Altpapierentsorgung; Unternehmen der Wohnungswirtschaft bei Neubau u. Revitalisierung.

FÜSSER & KOLLEGEN

Bewertung: Die Leipziger Kanzlei präsentiert die klass. Stärken einer Regionalkanzlei mit öffentl.-rechtl. Schwerpunkt. Im Öffentl. Umwelt- u. Planungsrecht berät sie neben Kommunen auch (mittelständ.) Unternehmen planungsrechtl. bei Einzelhandelsansiedelungen u. bei Großvorhaben. (2 Partner, 2 Associates)

Mandate: ●● Meyer Werft bzgl. Standortsicherung; Gemeinde Südharz bei Ansiedelung von holzverarbeitenden Betrieben, strateg. Gemeindeentwicklung u. Abwehr Fachplanung; Stadt Papenburg zur Abwehr der Einvernehmenserteilung für das FFH-Gebiet Unterems und Außenems; Asklepios Kliniken zu strateg. Fragen der Krankenhausplanung, bau- u. abgabenrechtl.; Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg denkmal-, sanierungs- u. stadtumbaurechtlich.

GLOCK LIPHART PROBST

Bewertung: Die Kanzlei konzentriert sich v.a. auf die Privatwirtschaft in u. um München. In der Region glänzt die Einheit mit ihrer sehr guten Vernetzung u. versteht es, große Mandate wie den Bau eines neuen Sportgeländes für den FC Bayern an sich zu ziehen. Zu den langjährigen u. namhaften Mandanten von GLP zählt auch MAN Nutzfahrzeuge, die sie bei der Werksentwicklung berät. Im Umweltrecht konnte sich die Kanzlei zuletzt im Wasserrecht profilieren. So beriet sie die Stadtwerke München bei der Erlangung neuer Genehmigungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz. (4 Partner, 1 Associate)

Mandate: ●● FC Bayern baurechtl. zu Sportgelände in München u. lfd. zu Allianz Arena; Stadtwerke München u.a. zu Wasserhaushaltsgesetz; MAN Nutzfahrzeuge bei Werksweiterentwicklung; HVB Immobilien bei Nutzung einer Siedlungsfläche für Wohnungsbau; Redevo Services baurechtl. bzgl. Fachmarktzentrum; Urbis Asset Management bei Umbau Riegerblock für Globetrotter; Schörglhuber Unternehmensgruppe lfd. im Öffentl. Recht.

GÖTZE

Bewertung: Eine junge Boutique, die angriffslos in den Markt geht. Wettbewerber heben ihre „starke Entwicklung“ hervor u. loben Namenspart-

ner Dr. Roman Götzte auch als „guten Taktiker“. Inhaltl. deckt das Team die klass. Themen des öffentl. Umwelt- u. Planungsrechts ab u. berät sowohl Einwender, z.B. im Planfeststellungsverfahren City-Tunnel Leipzig, wie auch Vorhabenträger u. Kommunen. (3 Partner, 1 Associate)

Mandate: ●● Globana Airport Hotel bzgl. Fluglärm; Globana Unternehmensgruppe bzgl. Standortsicherung u. Erweiterung Modezentrum; Stadt Großenhain bzgl. Steuerung von Einzelhandel; Stadt Großenhain bei Ausbau Eisenbahnstrecke durch Stadtgebiet; Netzwerk Umwelthaftung bzgl. Umwelthaftung; SPH Solarpark Hirschfelde bei Ansiedelung Photovoltaik-Freiflächenanlage; ca. 50 Einwender im Planfeststellungsverf. City-Tunnel Leipzig u. Waldbahn Markkleeberg.

GÜNTHER HEIDEL WOLLENTEIT HACK

Bewertung: Ähnl. wie GGSC ist diese Hamburger Kanzlei besonders bekannt für ihre Tätigkeit aufseiten von Umweltschutz- u. Tierschutzverbänden sowie Privatpersonen als Einwender gg. Projekte. Daneben berät die Kanzlei auch regeln. Unternehmen, Parlamente u. öffentl. Stellen sowie Gemeinden – allerdings immer mit dem ihr eigenen ökolog. Ansatz. (5 Partner, 3 Associates)

Mandate: Keine Nennungen.

HEINEMANN & PARTNER

Bewertung: Die Kanzlei fällt mit ihrer breiten Praxis im Umwelt- u. Planungsrecht mehr u. mehr auf. Die Praxis ist eng mit den ► Immobilien- u. Baurechtlern verzahnt. Doch die Anzahl der Mandate, die auch jenseits von Bauprojekten begleitet werden – insbes. die umf. abfallrechtl. Tätigkeit – zeigt, dass sich das Team von den Baurechtlern emanzipiert hat. Highlight-Mandate wie die Arbeit für GRS bzgl. des Salzstocks Gorleben verdeutlichen auch das berg- u. atomrechtl. Spezialwissen. (4 Partner, 2 Counsel, 1 Associate)

Mandate: ●● Umf. AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet abfall- u. deponierechtl.; GRS berg- u. atomrechtl. bzgl. Salzstock Gorleben; Amand Umwelttechnik planungsrechtl. bei Deponie Grumbach; Bergbau Goslar bei Sicherung alter Schächte; umf. Emscherogenossenschaft u.a. bzgl. Entsorgung von Klärschlamm; HD Elektronik planungsrechtl.; Feldhaus & Söhne wg. Informationszugang gg. NRW-Landesbetrieb; süddt. Finanzministerium zur Gewinnung von Bodenschätzen; Industriedienstleister bei Genehmigung zum Umgang mit radioaktiven Stoffen.

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

Bewertung: Projektbegl. war Heuking insbes. bei ► Infrastrukturprojekten tätig, z.B. von München aus beim Bau des Containerhafens JadeWeserPort. Das Büro gewann für ihr öffentl. Bauplanungsrecht erst im April 2009 von Aderhold Roland Gerold sowie Associate Fabian Gerstner, der laut einem Wettbewerber „sehr engagiert u. fit“ ist. Heuking hat ihre öffentl.-rechtl. Arbeit, die zuletzt in versch. Büros relativ unabhängig ablief, in standortübergreifende Gruppen gebündelt. Damit ebnet sich der Weg, um künftig auch bei konkreten Mandaten zusammenzuarbeiten. (7 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 6 Associates)

Mandate: ●● JadeWeserPort Realisierungs GmbH bei Bau Tiefwasser-Containerhafen; Edeka Südbayern zu Logistikzentrum umf., u.a. bauplanungsrechtl.; US-Unternehmen zu Abfall- u. Wasserrecht

sowie Emissionshandel u. Immissionsschutz; gr. niederl. Energieversorger bei Genehmigungs- u. Planfeststellungsverf.; gr. Hohlglasproduzent lfd. umweltrechtl., u.a. zu Compliance; kommunaler Entsorger lfd. abfallrechtlich.

HFK HEIERMANN FRANKE KNIPP

Bewertung: Neben ihrer starken Stellung im Baurecht (► Immobilien- u. Baurecht) hat die Kanzlei auch ihre umwelt- u. planungsrechtl. Tätigkeit mehr u. mehr etabliert. Dabei hat sich das Team leicht verändert: Den Wechsel von Dr. Bettina Schmitt-Rady zu Graf von Westphalen konnte die Gruppe zeitnah mit dem Gewinn von Dr. Jens Nusser von Hoffmann Liebs kompensieren. Der bringt auch eine noch stärkere Expertise im Umweltrecht mit, der den planungsrechtl. Schwerpunkt von HFK gut ergänzt. (2 Partner, 3 Counsel, 2 Associates)

Mandate: ●● Umf. Gewobag u.a. bei Anfechtung Sanierungsanordnung zur Altlastenbeseitigung u. bzgl. angebl. Prospektmängel u. verschwiegener Altlasten; Santander Global Property bauplanungs- u. ordnungsrechtl. bei Entwicklung Gewerbegrundstück; Immobilienfonds bauplanungsrechtl.

HÜTTENBRINKPARTNER

Bewertung: Die Münsteraner Kanzlei arbeitet mit einem starken Schwerpunkt im Öffentl. Recht. Neben den klass. umwelt- u. planungsrechtl. Themen einer regionalen Kanzlei hat sie dabei insbes. auch die Beratung im Energie- u. Vergaberecht forciert. So war sie zuletzt etwa bzgl. Fragen zum CO2-Handel u. bei Projekten in den erneuerbaren Energien besonders aktiv. Traditionell bestehen zudem enge Kontakte zur Holz- u. Holzwerkstoffindustrie u. zur öffentl. Hand. (2 Partner, 2 Associates)

Mandate: Keine Nennungen.

JEROMIN & KERKMANN

Bewertung: Von Andernach aus berät die noch junge öffentl.-rechtl. Boutique zu Fragen des Umwelt- u. Bauplanungsrechts. So ist man für Unternehmen etwa bei der Ansiedelung des großflächigen Einzelhandels oder zu Konversionsprojekten ebenso tätig wie auf kommunaler Seite. Die erst vor Jahresfrist forcierte Kooperation mit der vergabe- u. baurechtl. Boutique KDU Krist Deller wurde zwischenzeitl. jedoch wieder beendet. (2 Partner, 1 Counsel, 3 Associates)

Mandate: Keine Nennungen.

KAPPELLMANN UND PARTNER

Bewertung: Die Kanzlei ist für ihre Arbeit im Priv. Bau- u. ► Immobilienrecht sehr renommiert. Ihr öffentl.-rechtl. Team ist entsprechend insbes. bauplanungsrechtl. an gr. Mandaten beteiligt. So wurde der Flughafen BBI u.a. zur techn. Infrastruktur u. zentralen Betonversorgung beraten. Die von einem Mandanten als „echte Profis“ gelobten Anwälte sind nun aufseiten der Stadt Köln auch in einem besonders herausfordernden Mandat tätig u. beraten zum Einsturz des Stadtarchivs hinsichtl. Baumängel u. Schadensersatz. Das Spezialwissen wird gebündelt in Kompetenzteams, von denen das Team ‚Flughäfen‘ zuletzt durch Erweiterung des Beratungsspektrums einen Sprung nach vorne machte (► Verkehr). Potenzial, auch im öffentl. Recht tätig zu werden, hat das Team ‚Anlagenbau‘, das insbes. den Energiesektor berät. (5 Partner, 6 Associates)

Anwaltszahlen: Angaben der Kanzleien, wie viele Anwälte zu mind. ca. 50% in diesem Gebiet tätig sind. Sie spiegeln nicht zwingend die Gesamtgröße einer Kanzlei wider.

● Referenzmandate, umschrieben
●● Referenzmandate, namentlich